



**Jahresbericht 2018
Oberösterreich**

GLOBAL ISSUES

LehrerInnen entwickeln Materialien

Schwabenkinder, Wohnen, sprachliche Vielfalt, Zivilcourage, interreligiöses Lernen, Smartphones, Geschlechterklichs, Onlineshopping, Social Media & Fake News.

Mit diesen und anderen Themen haben sich Gruppen von Lehrerinnen und Lehrern im Jahr 2018 über mehrere Monate hinweg auseinandergesetzt. Ein mehrtätiges Seminar in Zell an der Pram markierte den Beginn der gemeinsamen Beschäftigung mit Globalem Lernen. In Folge entwickelten LehrerInnen in vier Arbeitsgruppen Materialien für den Unterricht in Geografie, Mathematik, Religion/Ethik und Medieneziehung. Südwind OÖ hat zwei der AGs in diesem Prozess begleitet.



Arbeitsgruppentreffen bei Südwind OÖ

Die entstandenen Bildungsmaterialien erscheinen 2019 als Handbücher. Im Herbst startet, darauf aufbauend, eine Fortbildung für LehrerInnen aus ganz Österreich.

Diese Aktivitäten sind Teil des Bildungsprojektes „Weltklasse unterrichten“ (Global Issues – Global Subjects), das österreichweit und in 8 weiteren Ländern Europas umgesetzt wird.

Bildungsarbeit 2018

- 65 Workshops mit 1.200 Kindern und Jugendlichen
- 21 Seminare mit 370 LehrerInnen und PH-Studierenden
- 10 Ausstellungen mit ca. 2.600 BesucherInnen
- 128 Beratungen in der Südwind Bibliothek
- 713 Entlehnungen in der Südwind Bibliothek
- 241 Entlehnungen vom „Südwind-Regal“ im Wissensturm

Start the Change!

Engagement für nachhaltige Entwicklung

2018 startete das neue Bildungsprojekt, das junge Menschen ermutigen möchte, sich für eine nachhaltigere Welt einzusetzen.

An der HLW für Medien und Kommunikation der Kreuzschwestern wurde ein komplettes Brettspiel konzipiert unter dem Motto „Du wandelst Klima“, das spielerisch konkrete Schritte gegen den Klimawandel aufzeigt.

Zunächst bietet es Angebote für Schulprojekte, die sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) beschäftigen. Ein neues Handbuch für PädagogInnen gibt Impulse für Global Citizenship Education, Lernen durch Engagement, Peer-Lernen und Storytelling, und setzt die SDGs mit den Ursachen von Migration in Zusammenhang.

Projekte an den Pädagogischen Hochschulen, in der HAK Lambach, dem BG Landwiedstraße starteten bereits im Frühling. An der HAK Lambach fand im Oktober ein Training für LehrerInnen aus mehreren europäischen Ländern statt, im Jänner 2019 folgte der Ökolog-Studentag an der Pädagogischen Hochschule unter dem Motto „Start the Change!“, weitere Seminare folgen in den Sommerferien. Im Herbst begann als zweite Schiene des Projekts die Arbeit mit Jugendgruppen. Verschiedenste Gruppen werden in ihrem Engagement für



Mit „Du wandelst Klima“ spielerisch lernen

nachhaltige Entwicklung begleitet und unterstützt, zum Beispiel die „Green Peers“ an mehreren Schulen im Salzkammergut oder auch die Linzer „Get Active“-Gruppe, die zum Beispiel eine „Ausstellungsaktion“ zum Hambacher Forst in der Linzer Au startete.

In allen 12 europäischen Projektländern läuft außerdem bis Ende März 2019 ein spannender Schreibwettbewerb, wo es um die Auseinandersetzung mit Migrationsgeschichten geht – als Storylines für einen Film.

Die Aktivitäten und Impulse von Start the Change kann man auf der Webseite, auf dem Blog, auf Facebook oder auf der Plattform für LehrerInnen verfolgen.

startthechange.eu
suedwind.at/start-the-change

Spannungsfeld Ernährung

Denk.Mal.Global 2018

Die Vortragsreihe Denk.Mal.Global beschäftigte sich von 17. Jänner bis 14. Februar 2018 mit dem Spannungsfeld Ernährung. An fünf Abenden wurde ca. 500 BesucherInnen integrativ und kritisch die Produktion und der Konsum von Lebensmitteln nähergebracht.

Im November 2017 erschien das Buch „Agro-Food Studies“, angelehnt daran wurde an fünf Abenden das Spannungsfeld unserer Ernährung am Beispiel ausgewählter Nahrungsmittel aufgezeigt. Ernst Langthaler, Vorstand des Instituts für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der JKU Linz, betrachtete in seinem Vortrag die Globalisierung im Agrar- und Ernährungsbereich durch die Linse der

Sojabohne. Marianne Penker, Professorin am Institut für Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung der BOKU Wien, widmete sich in ihrem Referat dem Beispiel Kaffee. Ethische Fragen des Fleischessens griff Ulrich Ermann, Professor für Humangeographie an der Karl Franzens Uni Graz, in seinem Vortrag auf. Am Beispiel Henne und Ei zeichnete Markus Schermer von der Uni Innsbruck die Veränderung im Lebensmittelsystem nach. Am letzten Abend beleuchtete Südwind Mitarbeiterin Nora Niemetz Palmöl von seiner Produktion bis hin zu Alternativen. Vertieft wurde das Thema mit dem Film „Hope for All“ mit anschließendem Gespräch mit der Regisseurin Nina Messinger und der Ausstellung „Food Vision“.

Wo Mut die Seele trägt

Die Künstlerin Nahid Shahalimi im Arcobaleno

2018 organisierte Südwind spannende Buchpräsentationen von Afghanistan über Burkina Faso bis nach Bolivien.

Im Rahmen der EZA-Woche des Landes Oberösterreich stellte die afghanische Künstlerin Nahid Shahalimi am 7. November im Verein Arcobaleno ihr Buch und Filmprojekt vor: Geschichten von mutigen und visionären Frauen, die sich in Afghanistan für Frauenrechte und faire Chancen einsetzen. Vor der Buchpräsentation fand ein Gespräch auf Dari statt. In Linz und Umgebung lebende afghanische Frauen und ihre Familien nutzten diese Gelegenheit nicht nur für Selfies.

Bereits am 9. April hatte Günther Lanier sein ausführliches Porträt über Burkina Faso vorgestellt, auch hier ist der Rolle der Frauen ein Schwerpunkt gewidmet. Im Kepler Salon las er aus „Land der Integren“, erschienener im Linzer Guernica-Verlag. Lanier lebt seit 2002 vorrangig in Ouagadougou.



Selfies mit Nahid Shahalimi

Am 15. November war der bolivianische Autor und Aktivist Pablo Solón im Cardijnhaus zu Gast und sprach „Über Alternativen zum Kapitalismus“. Die geplante Buchpräsentation mit Julia Ebner am 12. Oktober musste aufgrund eines Flugstornos kurzfristig abgesagt werden. Die Public Lecture zu ihrem Buch „Wut. Was Islamisten und Rechts-extreme mit uns machen“ wird voraussichtlich 2019 nachgeholt.

Smartphone-Videos

Ideen von SchülerInnen

Kurzfilme zu Geschlechtergerechtigkeit, Klimawandel oder nachhaltiger Ernährung drehten SchülerInnen des BRG Braunau, der TNMS Lembach und der HBLA Elmberg im Rahmen der Global Education Week im Herbst 2018. In Workshops setzten sich die Jugendlichen mit den Nachhaltigen Entwicklungszielen auseinander. Die daraus entwickelten Ideen für Kurzvideos setzten sie mit ihren Smartphones um. Die Filme sind am Youtube-Kanal von Südwind zu sehen.



Nachhaltige Entwicklung am Smartphone

Südwind im Kino 2018

In Kooperation mit Südwind OÖ zeigt das Moviemiento jeden Monat einen Film mit einer „Brise Südwind“ – Filme von RegisseurInnen aus dem oder mit Blick in Richtung Globalen Süden bzw. zu globalen Themen.

- Jänner: La novia del desierto
Gespräch mit Markus Vorauer
- Februar: Hope for All
Gespräch mit Nina Messinger
- März: The Green Lie
Gespräch mit Werner Boote und Kathrin Hartmann
- April: Das Kongo Tribunal
Gespräch mit Blaise Batatabo
- Mai: Félicité
Gespräch mit Markus Vorauer
- Juni: Eldorado
Gespräch mit Maria Bassermann
- Juli: Clash
- August: Cocote
- September: Die bauliche Maßnahme
Gespräch mit Nikolaus Geyrhalter
- Oktober: Unser Saatgut
Gespräch mit Johanna Eckhardt und Gerlinde Hochreiter
- November: Wallay
- November: Welcome to Sodom
Gespräch mit Christian Krönes, Jürgen Kloibhofer und Felix Sturmberger

EZA Woche

Südwind wieder dabei

Zum zweiten Mal beteiligte sich Südwind an der EZA-Woche, die von 4. bis 11. November vom Land OÖ organisiert wurde. Mit drei Veranstaltungen und drei Ausstellungen bereicherte Südwind die Woche im Zeichen der Entwicklungszusammenarbeit.



Susanne Loher bei der Pressekonferenz

Südwind organisierte gemeinsam mit dem Klimabündnis das Kabarett „Wurscht und Wichtig“ sowie eine Lesung mit Nahid Shahalimi (siehe oben). Filmisch nahm „Wallay“ die BesucherInnen mit auf eine Reise nach Burkina Faso. Die Südwind-Ausstellungen waren im LDZ Linz, an der PH OÖ und im Stadtamt Traun zu sehen.

Global handeln

Seminarangebote

Im Rahmen des gemeinsamen MultiplikatorInnen-Programms „Menschenwürdige Arbeit für menschenwürdiges Leben“ startete im September ein neuer Lehrgang im bifeb St. Wolfgang mit einer bunten Gruppe von Teilnehmenden aus Gewerkschaften, Betrieben, Unis und NGOs, mit dem Ziel ihre Ideen und Strategien miteinander zu verschränken.

2018 fanden auch zwei Tagesseminare für diese Zielgruppe statt: Im Mai standen die Globalen Güterketten als Anknüpfungspunkte für menschenwürdige Arbeit im Mittelpunkt. Im Dezember ging es im Workshop mit Michelle Williams und Vishwas Satgar von der University of the Witwatersrand in Johannesburg um die Entwicklungen in der Welt der südafrikanischen Gewerkschaften und sozialen Bewegungen.

Zum Welttag für menschenwürdige Arbeit am 7. Oktober diskutierten der Journalist Robert Lessmann, die mexikanische Forscherin Lorena Olearte und Michael Wögerer von weltumspannend arbeiten über die Entwicklungen in Bolivien, Mexiko und Kuba in Sachen menschenwürdige Arbeit.

WearFair+mehr 2018

Südwind auf der Messe

In den Hallen der Linzer Tabakfabrik war Südwind auch 2018 mit einem bunten Infostand auf der WearFair & Mehr Messe präsent.

Zwischen 180 AusstellerInnen aus den Bereichen Mode, Ernährung, Lifestyle und heuer erstmals auch Elektronik, bekamen BesucherInnen Einblick in die aktuellen Arbeitsschwerpunkte von Südwind.



David erklärt das Projekt „Reflections“

Make Fruit Fair

Neue Ausstellung

Ob im Müsli oder als Snack zwischendurch - tropische Früchte erfreuen sich steigender Beliebtheit.

Obwohl sie einen weiten Weg hinter sich haben, sind sie oft billiger als regionales Obst. Wer den eigentlichen Preis dafür bezahlt und welche Verantwortung Supermärkte haben, stellt die Ausstellung zur Diskussion.



Rollups zur Ausstellung Make Fruit Fair

Unser Vorstand

- Thomas Mohrs (Vorsitzender)
Pädagogische Hochschule OÖ
- Walter Sturm (Kassier)
Leiter der Printredaktion, AK OÖ
- Julia Theresa Eder (Schriftführerin)
Universitätsassistentin Politik und Entwicklungsforschung, JKU Linz
- Karin Fischer
Abteilungsleiterin Politik und Entwicklungsforschung, JKU Linz
- Jürgen Bauer
Lehrer für Englisch und Geschichte
- Marie-Edwige Hartig
Gemeinderätin, Die Grünen OÖ
- Birgit Mock
Bildungsreferentin im Jägermayrhof
- Fabio König
Landesgeschäftsführer, JVP OÖ
- Christina Lindorfer
vorm. Projektmanagerin SEI SO FREI
- Gerda Weichsler-Hauer
3. Präsidentin des OÖ. Landtags, SPÖ OÖ

Von Migration profitieren

Wie Migration und Entwicklung zusammenhängen

Anlässlich der jährlichen Regionalversammlung sprach Petra Dannecker, Leiterin des Instituts für Internationale Entwicklung an der Universität Wien, am 19. April im Linzer Wissensturm über die Einflüsse der globalen Migration auf Entwicklung.

So ist Migration nicht nur das Topthema populistischer Ablenkungspolitik und Dauererregungsmagnet der Medien, sie hat in den letzten Jahren auch in der entwicklungspolitischen Debatte immer mehr Platz gefunden.

Der UN-Migrationspakt ist nur ein Ausdruck dieser Tendenz. Dannecker machte klar, dass die aktuelle Debatte jedoch viel zu kurz greift, wenn Entwicklungszusammenarbeit als Mittel zur Eindämmung von Migration deklariert wird. Zum einen übertreffen die Gelder, die Menschen in ihre Heimatländer zurückschicken um ein Vielfaches die gesamten öffentlichen Entwicklungsgelder, zum anderen müssen auch Fragen nach den Auswirkungen des Klimawandels oder die rechtliche Situation von MigrantInnen stärker berücksichtigt werden.

ZAHLEN UND FAKTEN 2018

- 307 Mitglieder
- 108 Veranstaltungen mit 17.506 TeilnehmerInnen
- 3 Arbeitsgruppentreffen der Fairtrade-Stadt Linz
- 4 Ausgaben des Südwind Aktuell, das bis zu 7.500 Personen informiert

HERZLICHEN DANK...

... unserem Vorstand, allen AktivistInnen, Mitgliedern, SpenderInnen und KooperationspartnerInnen. Ein besonderer Dank gilt auch unseren FördergeberInnen:



Medienecho 2018

Ein Auszug aus der Südwind-Arbeit

EZA-Woche: Land OÖ rückt Entwicklungszusammenarbeit in den Fokus



NACHRICHTEN
Event zum Thema „Fair Leben“



Frischer Wind im OÖ Südwind-Vorstand

Südwind setzt sich seit 35 Jahren für Menschenrechte ein. Weiter geht es mit einem neuen Vorstand. Vorstand sind Birgit Mock, Bildungsreferentin im Jägermayrhof Linz, Fabio König, Landesgeschäftsführer der JVP OÖ und Karin Fischer, Leiterin der Abteilung Politik und Entwicklungsforschung an der Johannes Kepler Universität Linz. Die Gründungsleiterin der Südwind Österreichische Entwicklungspolitik (OEZ) bedankt sich bei den bisherigen Vorständen und freut sich über den neuen Vorstand.

MITMACHEN! und Flagge zeigen

Die österreichischen Bundesländer leisten einen wichtigen Beitrag zu einer gerechteren Welt. Mit einem beachtlichen Budget setzen sie sich dafür ein, die Lebensbedingungen in den Ländern des globalen Südens zu verbessern. In Österreich sorgen sie für mehr entwicklungspolitisches Bewusstsein in der Bevölkerung.

Auf der Suche nach neuem Engagement

Globales Handeln braucht globale Perspektiven!
Oft werden oder nicht, Globalisierung ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Die zunehmende Globalisierung macht es möglich, dass Kapital, die Produktion von Waren und Arbeitskraft immer weniger an einen Ort gebunden sind. Während wir in Europa von billigen Produkten profitieren, sind die Menschen in der Produktion es sogenannte Billigländer für die betroffenen Länder zwar wirtschaftliches Wachstum, nicht aber menschliche Entwicklung. Ausbeutung von Mensch und Natur sind Teil des Systems. Umgekehrt macht die Dürre, Produktionsrisiko Auslastung zu verlieren, Gewerkschaften und ganze Staaten in Hochbiländern erpressbar und Barock zu werden.

Vortragsreihe Denk.Mal.Global
DIE BAULICHE MAßNAHME: Südwind-Premiere im Movimento
Die Vortragsreihe von Südwind OÖ der VIES Linz und dem Institut für Sozial- und Wirtschaftsethik